

## Letzte regionale Fortbildungsveranstaltung 2016 bei der SpVgg Greuther Fürth

Toni Winkler begrüßte 60 Teilnehmer Ronhof zur letzten Veranstaltung der diesem Fall nicht nur die Letzte des Fortbildungsveranstaltung in diesem Haupttribüne weichen muss.



im VIP-Raum des Sportparks VG Bayern im Jahr 2016. In Jahres, sondern auch die letzte Gebäude, das dem Neubau der

Günter Gerling, der SpVgg und besondere dem NLZ und sportlich dem man sich eine die Talente in liegt die interessante Konstellation, die durchaus die erwarteten Effekte bringen kann.



der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums erster Referent des Tages, sprach über die Stellung der U23 als Bindeglied zwischen der Profiabteilung. Die U23 der SpVgg. ist Profibereich zugeordnet. Hiervon verspricht bessere Durchlässigkeit und Plattform für Richtung 1. Mannschaft. Organisatorisch Zuständigkeit aber weiterhin beim NLZ. Eine interessante Konstellation, die durchaus die erwarteten Effekte bringen kann.

Anschließend erläuterte Markus Modschiedler, Mitglied des Lehrstabs Schiedsrichter des Bayerischen Fußballverbandes die wichtigsten Regeländerungen zum 1.7.2016. Sein sehr informatives und professionell vorgetragenes Referat fand sehr viel Aufmerksamkeit und die interessanten Fallbeispiele per Videosequenzen führten zu angeregten Diskussionen.



Die Praxis wurde von Janos Radoki und dem U19-Team der SpVgg abgehalten.

Dabei stellte er das doch anspruchsvolle Thema „Einleiten des Gegenpressings durch die Doppelsechs und die beiden Innenverteidiger“ sehr engagiert und anschaulich vor. Er bot hier eine Möglichkeit an, die er für effektiv hält, betonte aber auch, dass jeder Kollege seinen eigenen Weg - in Abhängigkeit von

dessen Vorstellungen und den zur Verfügung stehenden Spielern – gehen muss.

Zum Abschluss bedankte sich Toni Winkler nochmals bei den Referenten für die hervorragenden Beiträge sowie bei Günter Gerling und seinem NLZ-Team für die Bereitstellung der Räume und des Platzes, die Unterstützung bei der Organisation und natürlich für die bereitgestellte Verpflegung der Teilnehmer.

Günter Gerling betonte zum Abschluss, dass der BDFL ein gern gesehener Gast bei der SpVgg ist, bietet er doch die Gelegenheit den Verein bei den Trainern zu präsentieren.